

Ausserkantonale und andere Kurse

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **43 (1983-1984)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ausserkantonale und andere Kurse

EDK-OST Kerngruppe Deutsch

Konferenz **«Spiel mit Sprache –** **Sprachspiele»**

Konferenzleitung

M. Huwyler

F. Künzler

H. Manz

Dr. W. Herzog

Zeit

26./27. Oktober 1983

Ort

Bildungshaus Kloster Fischingen

8376 Fischingen (TG)

Übernachtungsmöglichkeit und
Mahlzeiten im Bildungshaus

Teilnehmer

Lehrerinnen und Lehrer aller Stufen,
Didaktik- und Methodiklehrer,
pädagogische Mitarbeiter der Erzie-
hungsdirektionen, Lehrerberater

Programm

Ziel dieses Kurses ist es, die Kur-
steilnehmer erleben und erkennen
zu lassen, wie die Sprachentwick-
lung durch spielerische, gemütsbe-
zogene Unterrichtsformen beein-
flusst und gefördert werden kann.

Anmeldung *sofort* an:

Erziehungsdepartement

Graubünden

Lehrerfortbildung

Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Kantonalvereinigung
Schule und Elternhaus
Graubünden
Elternschule Chur
Elternstamm Chur
Lehrerverein Chur

Eltern-Lehrerkontakte

Möglichkeiten – Ideen – Vorschläge
(Vortrag und Rollenspiel)

Referent

Walter Schnellmann, Schulinspektor
8856 Tuggen

Zeit

12. September 1983

20.15 Uhr

Ort

Kirchgemeindehaus Titthof, Chur

Eintritt: Einzelpersonen Fr. 4.–

Ehepaare Fr. 6.–

Schüler gratis

Freizeitwerkstätten Chur

Holz- und Metallkurse

Nach den Herbstferien der Stadt-
schule (10.–22. Oktober) beginnen
die Holz- und Metallkurse des
Vereins Freizeitwerkstätten Chur für
Erwachsene. Sie dauern bis Ostern
1984.

Metallarbeiten

Leiter

Anton Heinz

Lehrer am Plantahof

Prätschliweg 16, 7000 Chur

Zeit

Jeden Mittwoch ab 26. Oktober
1983

jeweils 19.30–21.30 Uhr

Ort
Chur, Metallwerkstatt des Montalin-
oder des Florentinischulhauses

Holzarbeiten

Leiter
O. Davaz
eidg. dipl. Schreinermeister
c/o Orgelbau AG, 7012 Felsberg
Zeit
Jeden Donnerstag ab 27. Oktober
1983
jeweils 19.30–21.30 Uhr

Ort
Chur, Holzwerkstatt B des Schul-
hauses Stadtbaumgarten

Kosten:
Einschreibgebühr Fr. 20.—
Werkzeug
und Maschinen Fr. 3.—/Abend
Material n. Aufwand

Anmeldungen an:
Frau I. Nydegger
Fortunastrasse, 7000 Chur
Telefon 081 24 72 89

Heilpädagogisches Seminar Zürich

Das Heilpädagogische Seminar Zürich führt im Schuljahr 1983/84 unter anderem folgende Fortbildungskurse durch:

Kurs 1

Fortbildungssemester für Heilpädagogen

Zielsetzungen Förderung und Erweiterung der *fachlichen Kompetenz*: Information, Überblick, Auseinandersetzung mit Tendenzen der Zeit auf verschiedenen heilpädagogischen Sektoren.

Sicherung und Vertiefung *personaler Kompetenz*: Probleme erkennen und auf Ursachen zurückführen, Zusammenhänge sehen, leiten und koordinieren, Förderung des Gesprächs- und Beratungsstils, Konflikte kon-

struktiv austragen und durchstehen u.a.m.

Psychohygiene: Entspannung, Mut schöpfen, innerlich ruhiger und sicherer werden, Sensibilisierung auf eigene und fremde Gefühle, Klärung eigener Ziele und Bedürfnisse u.a.m.

Kursleitung
Dr. Ruedi Arn und Mitarbeiter

Zeit
Der Kurs erstreckt sich über ein Semester vom 26. Oktober 1983 bis zum 7. März 1984. Er umfasst 18 Kursnachmittage und zwei Wochenenden (4./5. November 1983 und 27./28. Januar 1984).

Die Kursnachmittage finden am Mittwoch von 13.30 bis 18.30 Uhr statt.

Ort
Kursnachmittage: Zürich
Wochende: Hasliberg (Brünig)

Kursgebühr
Fr. 520.— ohne Unterkunft und Verpflegung

Detailplan erhältlich im HPS Zürich,
Telefon 01 251 24 70

Anmeldung an:
Heilpädagogisches Seminar Zürich,
Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich

Kurs 19

Von der jedem Menschen eingeborenen Musikalität und wie sie helfen kann, sich selbst und den andern besser zu erkennen.

In Zusammenarbeit mit der Konferenz der zürcherischen Sonderklassenlehrer

Alles menschliche Leben — ob behindert oder nicht — ist mit Musik verknüpft. Lebendiges und Musikalisches gehören zusammen, sind aufeinander abgestimmt. Leider hat allzu häufig das «Fach» Musik die unmittelbare und natürliche Musikalität verstellt; wir halten uns für «unmusikalisch», weil wir die Noten

nicht kennen, uns nicht trauen zu singen oder weil wir in der Schule schlechte Zensuren hatten..., und so bleibt uns eine wesentliche «Nährquelle» verbaut.

Kursleitung

Ursula Looser-Menge

Zeit

5 Freitagnachmittage von 16.00 bis 18.00 Uhr: 28. Oktober, 4./11./18./25. November 1983

Ort

Heilpädagogisches Seminar,
Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich

Kursgebühr: Fr. 120.—

Anmeldung an:

Heilpädagogisches Seminar Zürich,
Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich

Kurs 22

**Kurswoche für Fachleute
aus pädagogischen Berufen**

Zielsetzung

- In der Belastung und der Hetze des Alltags gelassener bleiben, ohne gleichgültig zu werden
- Mit seinen Kräften haushälterisch umgehen

Kursleitung

Lois Diller

Zeit

Montag, 10. Oktober, 10.00 Uhr, bis Freitag, 14. Oktober 1983, 16.00 Uhr

Ort

Brünig Hasliberg

Kursgebühr: Fr. 290.—

Anmeldung an:

Heilpädagogisches Seminar Zürich,
Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich

Kurs 23

Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Beruf und Persönlichkeit auf dem Gebiet der Heilpädagogik

Zielsetzungen

- Welchen Einfluss hat mein per-

sönliches Verhalten auf mein Berufsfeld?

- Wie wirkt sich der berufliche Alltag auf meine Persönlichkeit aus?
- Was tue ich, wie tue ich es, welches sind Konsequenzen meines Handelns?

Solche und ähnliche Fragestellungen wollen wir angehen, mit dem Ziel, unser Leben in beruflicher und persönlicher Hinsicht bewusster gestalten zu können.

Kursleitung

Karl Aschwanden

Zeit

6 Mittwochnachmittage
von 13.30 bis 17.00 Uhr:

9./16./23./30. November,
7./14. Dezember 1983

Ort

Zürich

Kursgebühr: Fr. 220.—

Anmeldung an:

Heilpädagogisches Seminar Zürich,
Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich

Kurs 29

**Weiterentwickeln des
persönlichen Beratungsstils**

Kurswoche für Fachleute aus allen helfenden Berufen (Therapie, Schulpsychologischer Dienst, Schule, Heim, Spital usw.), die ihre Möglichkeiten auf dem Gebiet der Beratung erweitern möchten.

Kursleitung

Dr. Enrico Ricabona

Zeit

Montag, 21. November 1983, 10.00, bis Freitag, 25. November 1983, 12.00 Uhr

Ort: Zürich

Kursgebühr: Fr. 300.—

Anmeldung an:

Heilpädagogisches Seminar Zürich,
Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich

Vereinigung evangelisch-reformierter Kirchen der deutschsprachigen Schweiz

Kommunikation und Medien

Strategien der Menschlichkeit an der Schwelle zur Informationsgesellschaft

Kurse für Pfarrer, Theologen, Katechetinnen, Lehrer, Erzieher, Jugendleiter, Erwachsenenbildner und weitere Interessenten

Ziele und Themen

Medienkommunikation besetzt immer grössere Gebiete des Alltags und verdrängt teilweise die unmittelbaren menschlichen Kontakte. Wir treten ins Informationszeitalter ein. Es genügt nicht mehr, den Umgang mit Medien zu lernen. Kirchgemeinde, Schule, Erwachsenenbildung und andere Orte des Lernens brauchen Strategien der Menschlichkeit. Die Kommunikationsfähigkeit des Menschen muss geschützt und entwickelt werden. Bewusste Erfahrungen mit Wahrnehmung, Übermittlung, Konflikt, Dialog, Spiel, Gemeinschaft sind Schritte zu sinnvoller Kommunikation mit und ohne Medien.

Arbeitsformen

Die Kursarbeit geht stets von gemeinsamen Erfahrungen und Versuchen aus: Übungen zur audiovisuellen Wahrnehmung und zu Grundphänomenen der Kommunikation, Spiel zur Simulation eines informatisierten Alltags, Reportage mit verschiedenen Medien, Einsatz gestalterischer Mittel. Die Methoden sind so gewählt und dokumentiert, dass die Teilnehmer sie in ihren eigenen Arbeitsbereichen selbst wieder verwenden können.

Kursorte und -daten Kurs I

Beginn: Montag, 10. Oktober 1983,
16.30 Uhr

Schluss: Donnerstag, 13. Oktober,
mittags

Ort

Hof de Planis, Stels ob Schiers (GR)
Das Tagungs-, Bildungs- und Erholungszentrum Hof de Planis ist ein heimeliges Prättigauer Haus mit Arventäfer und Kachelofen, gemütlichen Gästezimmern und Stuben, aber auch mit einem modernen Konferenzsaal. Es liegt auf fast 1300 m Höhe, 600 m über dem Talboden auf einer herrlichen Sonnenterrasse.

Kurs II

Beginn: Montag, 6. Februar 1984,
16.00 Uhr

Schluss: Freitag, 10. Februar,
mittags

Ort

Leuenberg bei Hölstein (BL)
Das Evangelische Tagungs- und Studienzentrum Leuenberg liegt auf einer Jurahöhe bei Hölstein im Waldenburger Tal. Die schöne, moderne Anlage bietet die Voraussetzungen für Entspannung und Konzentration und damit für einen fruchtbaren Kurs.

Kursleitung

Pfr. Urs Meier, evangelischer Fernsehbeauftragter, Zeltweg 21, 8032 Zürich, Telefon 01 478258

Pfr. Dölf Rindlisbacher, evangelischer Filmbeauftragter, Bürenstrasse 12, 3007 Bern, Telefon 031 461676
Nina L. Stürm, Beauftragte AV-Mediendienst/Verleih Bild + Ton, Häringstrasse 20, 8001 Zürich, Telefon 01 471958

Als zusätzliche Gruppenleiterin wirkt mit: Doris Meier, Winterthur, Hausfrau, Katechetin und Mitarbeiterin in der kirchlichen Erwachsenenbildung.

Anmeldung an:

Evangelischer Fernsehdienst,
Zeltweg 21, 8032 Zürich.